

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Auszug aus C. G. Zumpt's Lateinischer Grammatik

Zumpt, Karl Gottlob

Berlin, 1825

§. 44

[urn:nbn:de:bsz:31-264318](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-264318)

Verzeichniß der in der Bildung des Perfecti und Supini abweichenden Verba.

§. 44.

In der ersten Conjugation.

Die Unregelmäßigkeit der Verba erster Conjugation besteht größtentheils darin, daß sie nach der Regel der zweiten Conjugation im Perfectum *ui*, und im Supinum *itum* annehmen, welches *i* aber auch in einigen ausgestoßen wird. In folgendem Verzeichniß wird man finden, daß einige Verba in einer und der andern Form sich wieder zur regelmäßigen Bildung wenden.

Crēpo, crepui, crepulum, knarre, überhaupt, mache ein Geräusch.

Composita: *concrepare, discrepare, increpare.*

Cubo, cubui, cubitum, cubare, liege.

Composita sind *accubo, excubo, incubo, recubo, secubo.* —

Wenn die Composita ein *m* vor *b* annehmen, so gehen sie nach der dritten Conjugation, behalten aber ihr Perf. und Sup. auf *ui, itum*. Ihre etwas abweichende Bedeutung siehe §. 48.

Domo, ui, itum, zähme, bändige.

edōmo und *perdōmo* verstärken.

Sono, ui, itum, schalle, töne. (Partic. sonaturus.)

consōno, dissōno, persono, resoно.

Tōno, ui, (itum,) donnere.

Et attōno, circumtōno.

Vēto, ui, itum, verbiete.

Mico, ui, ohne Supin. schimmere.

emico, emicui, emicatum, schimmere hervor; aber dimico, streite, hat ein regelmäßiges Perf. dimicavi.

Frico, fricui, fricatum und frictum, reibe.

Et auch die Compos. defrico, infrico, perfrico, refrico.

Seco, ui, ctum, schneide. (Doch Partic. secaturus.)

desēco, schneide ab. disseco, zerschneide.

Jūvo, jūvi, jūtum (Partic. jுவaturus) unterstütze, helfe.

116 Unregelmäßige Verba der 1. Conjugat. §. 44.

Das Compos. *adjuvo*, im Particip. *adjuturus* und *adjuvaturus*.
Lävo, *lävi*, *lavatum*, *lautum*, *lotum*, *lavare*, wasche.

(Von regelmäsig. *nēco*, tödte) in derselben Bedeutung
enēco, *avi*, *atum* und *enecei*, *enectum*. Das Par-
 ticipium ist gewöhnlich *enectus*.

(Von *plico*, falte) *applico*, *avi*, *atum* und *ui*, *itum*,
 wende zu etwas; so *explico* und *implico*, aber ge-
 wöhnlich ist das Perfect. *ui* und das Supinum *atum*.
 Die, welche von *nominibus* auf *plex* hergeleitet wer-
 den, bilden Perfect. und Supinum regelmäsig: *sup-*
plico, *duplico*, *multiplico*.

Poto, trinke, geht regelmäsig, nur daß das Supinum
 für *potatum* gewöhnlich *potum* heißt, woher das
 Participium *potus*, welches sowohl passive als active
 Bedeutung hat, einer der getrunken hat, Compos.
appötus, betrunken.

Do, *dēdi*, *dätum*, *däre*, gebe.

Comp. *circumdo*, *pessundo* richte zu Grunde, *satisdo* stelle Bürg-
 schaft, *venundo* verkaufe. Die übrigen Composita gehen nach der
 dritten Conjugation, z. B. *addo*, *condo*, *reddo*, siehe §. 47.

Sto, *stēti*, *stätum*, *stäre*, stehe.

Die Composita haben im Perf. *iti*, z. B. *adsto*, *consto*, *exto*,
insto, *obsto*, *persto* beharre, *praesto*, *resto* bleibe übrig. Nur die
 mit zweifelhigen Präpositionen zusammengesetzten behalten im Perfecto
ēti, nämlich *antesto*, *circumsto*, *intersto*, *supersto*.

Zu den *verbis activis* *juro* und *coeno* gehört ein Partic.
 mit passiver Form, aber activer Bedeutung, *juratus* (nebst
 den Compos. *conjuratus* und *injuratus*,) einer der ge-
 schworen hat, und *coenatus*, einer, der gegessen hat.

§. 45.

In der zweiten Conjugation.

Die Unregelmäßigkeit einiger Verba der zweiten Con-
 jugat. besteht theils darin, daß sie in ihrer Formenbildung
 mangelhaft sind, theils darin, daß sie Perfectum und